Gabriel Barylli

Penny Lane

Monolog
1D
UA: 02.10.2006, Theater Drachengasse/neuebuehnevillach

Eine Frau sitzt am Computer und „unterhält" sich per Head-Set und Mikrophon mit ihrer Freundin. Die beiden stehen in der Mitte ihres Lebens und kennen einander schon seit den Zeiten, als auch ihre Generation die Beatles gehört hat. Heute befinden sie sich in konträren Lebenssituationen. Die Frau - Susanne - erzählt von vergangenen Beziehungen, deren Anfang, deren Höhepunkte, deren Ende.

Gabriel Barylli erzählt abseits aller „männlich–weiblich–Problematik“ aus der Sicht einer Frau und lässt die Geschichte eine überraschende Wende nehmen. Eine Stimme aus dem Netz klinkt sich ein. Eine Stimme, die sagt, alles „gehört“ zu haben, die versichert, mit Susanne „synchron“ zu empfinden. Eine Stimme, die es vielleicht wert ist, gehört zu werden? Ob Susanne den Sprung in das „Netz der Realität“ doch noch wagt? Und wenn ja, muss es dann positiv sein? Das Ende lässt hoffen, bleibt aber offen.

Gabriel Barylli
(* 1957 in Wien)

Gabriel Barylli, geboren 1957 in Wien, ist Autor, Schauspieler und Regisseur. Sein Stück „Butterbrot“ wurde und wird in über 150 Inszenierungen im gesamten deutschen Sprachraum aufgeführt. „Honigmond“, das 5 Jahre später als Antwort entstand, hat bereits über 90 Inszenierungen erlebt. Beide Stücke wurden in seiner Regie erfolgreich verfilmt. Für Butterbrot bekam Barylli den Bayerischen Filmpreis für die besten Dialoge. Für „Stage Entertainment“ schrieb er das Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit den Liedern von Udo Jürgens. Das Musical wurde die erfolgreichste Eigenproduktion von Stage Entertainment in Deutschland.